

# Auf einen Blick

Vom 29.11. bis zum 01.12.22 machten rund 100 Schülerinnen und Schüler der Albert-Einstein-Schule (KGS) Laatzten und des Erich-Kästner-Gymnasiums Laatzten gemeinsam Politik! Nach einem Crashkurs in Kommunalpolitik entwickelten sie innerhalb ihrer Fraktionen aus ihren eigenen Ideen Anträge und bereiteten sich auf die Diskussionen vor.

Am großen Planspieltag wurden sie begleitet von zahlreichen Ratsmitgliedern, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite standen.

In den drei parallel stattfindenden Ausschusssitzungen „Klima und Umwelt“, „Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport“ und „Schule“ diskutierten die Politik-Klassen ihre Themen.

Nach einer anschließenden Fraktionssitzung kamen alle Schülerinnen und Schüler in einer großen fiktiven Ratssitzung zur Abschlussdebatte zusammen.

Fotos von den gemeinsamen Tagen, die unser Presse-Team aufgenommen hat, (und später auch den Film über das Planspiel) finden Sie unter: [www.pimpyourtown.de/laatzten/](http://www.pimpyourtown.de/laatzten/)

**Danke für das Pimp Your Town! Laatzten 2022!**

Pimp Your Town!  
**LaunchPad**



Ort der Sitzung: Albert-Einstein-Schule (KGS) Laatzen

Datum der Sitzung: 01.12.2022

Uhrzeit der Sitzung: 10:30 Uhr

### TAGESORDNUNG:

#### I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

#### II. ANTRÄGE

- |   |  |   |
|---|--|---|
| 1 | zu <b>Öffentliches Gym von der Kommune</b><br>Abstimmungsergebnis: Ja   Nein   Enthaltungen                                      | - |
| 2 | zu <b>Schachmaterial für den Schachverein Laatzen</b><br>Abstimmungsergebnis: / Ja   / Nein   / Enthaltungen                     | / |
| 3 | zu <b>Alles behindertengerecht machen</b><br>Abstimmungsergebnis: <b>63</b> Ja   <b>0</b> Nein   <b>0</b> Enthaltungen           | ✓ |
| 4 | zu <b>Es sollte mehr Altenheime geben</b><br>Abstimmungsergebnis: Ja   Nein   Enthaltungen                                       | - |
| 5 | zu <b>Ein Jump House in Laatzen, damit man nicht nach Hannover fahren muss.</b><br>Abstimmungsergebnis: Ja   Nein   Enthaltungen | - |
| 6 | zu <b>Obdachlosenheim</b><br>Abstimmungsergebnis: Ja   Nein   Enthaltungen   | - |

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**





7	zu <b>Mehr Bushaltestellen an bestimmten Orten</b> Abstimmungsergebnis: Ja   Nein   Enthaltungen	-
8	zu <b>Solarbänke</b> Abstimmungsergebnis: Ja   Nein   Enthaltungen	-
9	zu <b>Dirtpark in Gleidingen</b> Abstimmungsergebnis: <b>35</b> Ja   <b>23</b> Nein   <b>5</b> Enthaltungen	✓
10	zu <b>Rodelberg</b> Abstimmungsergebnis: / Ja   / Nein   / Enthaltungen	/
11	zu <b>Kunstrasenplatz-Bau beim SV Germania Grasdorf</b> Abstimmungsergebnis: Ja   Nein   Enthaltungen	-
12	zu <b>Bessere öffentliche Toiletten</b> Abstimmungsergebnis: Ja   Nein   Enthaltungen	-
13	zu <b>Mehr Wohnraum</b> Abstimmungsergebnis: / Ja   / Nein   / Enthaltungen	/
14	zu <b>Club für Jugendliche</b> Abstimmungsergebnis: / Ja   / Nein   / Enthaltungen	/
15	zu <b>Bahn</b> Abstimmungsergebnis: Ja   Nein   Enthaltungen	-
16	zu <b>Klimafreundliche Freizeitaktivitäten</b> Abstimmungsergebnis: Ja   Nein   Enthaltungen	-
17	zu <b>9€ Ticket</b> Abstimmungsergebnis: Ja   Nein   Enthaltungen	-
18	zu <b>Solarbetriebene Sachen</b> Abstimmungsergebnis: Ja   Nein   Enthaltungen	-
19	zu <b>Förderung zum Bau von Windrädern</b> Abstimmungsergebnis: Ja   Nein   Enthaltungen	-

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

20	zu <b>Mehr Solarzellen</b> Abstimmungsergebnis: Ja   Nein   Enthaltungen	-
21	zu <b>Tierschutzverein</b> Abstimmungsergebnis: Ja   Nein   Enthaltungen	-
22	zu <b>Öffentliche Gewächshäuser</b> Abstimmungsergebnis: <b>48</b> Ja   <b>5</b> Nein   <b>10</b> Enthaltungen	✓
23	zu <b>Säuberung der Leine</b> Abstimmungsergebnis: <b>45</b> Ja   <b>2</b> Nein   <b>3</b> Enthaltungen	✓
24	zu <b>Umwelt-Organisation</b> Abstimmungsergebnis: Ja   Nein   Enthaltungen	-
25	zu <b>Aufforstung der Wälder</b> Abstimmungsergebnis: <b>58</b> Ja   <b>1</b> Nein   <b>4</b> Enthaltungen	✓
26	zu <b>Ausbau öffentlicher Verkehr</b> Abstimmungsergebnis: Ja   Nein   Enthaltungen	-
27	zu <b>Mehr Grünflächen</b> Abstimmungsergebnis: <b>56</b> Ja   <b>0</b> Nein   <b>7</b> Enthaltungen	✓
28	zu <b>Ausbau von erneuerbaren Energien</b> Abstimmungsergebnis: <b>63</b> Ja   <b>0</b> Nein   <b>0</b> Enthaltungen	✓
29	zu <b>Mehr Insektenschutz</b> Abstimmungsergebnis: Ja   Nein   Enthaltungen	-
30	zu <b>Hundewiesen</b> Abstimmungsergebnis: <b>39</b> Ja   /   <b>24</b> Enthaltungen	✓
31	zu <b>Bessere Schulausstattung</b> Abstimmungsergebnis: <b>63</b> Ja   <b>0</b> Nein   <b>0</b> Enthaltungen	✓
32	zu <b>Bildungsmaterial</b> Abstimmungsergebnis: Ja   Nein   Enthaltungen	-

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



33	zu <b>Hygiene Produkte auf den Toiletten</b> Abstimmungsergebnis: <b>62</b> Ja   <b>0</b> Nein   <b>1</b> Enthaltungen	✓
34	zu <b>Kleinere Klassen</b> Abstimmungsergebnis: Ja   Nein   Enthaltungen	-
35	zu <b>Niedrigere Preise im Schulbistro</b> Abstimmungsergebnis: <b>22</b> Ja   <b>32</b> Nein   <b>9</b> Enthaltungen	X
36	zu <b>Lebensmittelautomaten in der Schule</b> Abstimmungsergebnis: Ja   Nein   Enthaltungen	-
37	zu <b>Mehr Räume in Schulen</b> Abstimmungsergebnis: Ja   Nein   Enthaltungen	-
38	zu <b>Besserung der Schulhöfe</b> Abstimmungsergebnis: Ja   Nein   Enthaltungen	-
39	zu <b>Es sollte mehr Sitzplatz-Möglichkeiten in der Schule geben.</b> Abstimmungsergebnis: Ja   Nein   Enthaltungen	-
40	zu <b>Mehr Workshops</b> Abstimmungsergebnis: <b>58</b> Ja   <b>2</b> Nein   <b>3</b> Enthaltungen	✓
41	zu <b>Digitalisierung der Schulen</b> Abstimmungsergebnis: / Ja   / Nein   / Enthaltungen	/
42	zu <b>Besseres Internet an Schulen</b> Abstimmungsergebnis: Ja   Nein   Enthaltungen	-
43	zu <b>Bessere Schultoiletten</b> Abstimmungsergebnis: Ja   Nein   Enthaltungen	-
44	zu <b>Kein Handyverbot</b> Abstimmungsergebnis: / Ja   / Nein   / Enthaltungen	/

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**





**Antrag**  
Der Fraktion **Hornbach** für die Sitzung  
des fiktiven **Ausschusses für**  
**Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport**

👉 **TOP 1**

## Öffentliches Gym von der Kommune

### Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es in Laatzen/ Umgebung ein öffentliches und kostenloses Gym gibt.

### Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Es soll ein Park mit Sportgeräten erbaut werden

### Begründung

Aufgrund der steigenden Fettleibigkeit der deutschen Bevölkerung und der steigenden Mitgliedspreisen privater Gyms, die diese unattraktiv für den Großteil der Bevölkerung machen, ist es wichtig, das Interesse an günstigem Sport zu fördern, indem wir ein kostenloses Gym zur Verfügung stellen.

Janno

### Abstimmung im Ausschuss:

15 Ja / 2 Nein / 2 Enthaltung / ✓

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
**Laatzen**



Der Fraktion **Mutzek Partei** für die Sitzung  
des fiktiven **Ausschusses für  
Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport**

🕊️ **TOP 2**

**Schachmaterial für den Schachverein Laatzen**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, den Schachverein Laatzen mit einem Beitrag in Höhe von 800€ - 1200€ finanziell zu unterstützen, sodass der Schachverein Laatzen neues Schachmaterial wie Schachbretter, Figuren und Schachuhren besorgen kann.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Rat: Antrag wurde zurückgezogen

**Begründung**

Der Schachverein Laatzen wird dadurch attraktiver und kann mehr Mitglieder generieren, die zufriedener mit dem Schachverein sind.

Laurentius

**Abstimmung im Ausschuss:**

1 Ja / 14 Nein / 4 Enthaltung / **X**

**Abstimmung im Rat:**

/ Ja // Nein // Enthaltung // /

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
Laatzen





**Antrag**  
Der Fraktion **Pfiffige Realschüler** für die  
Sitzung des fiktiven **Ausschusses für**  
**Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport**

 **TOP 3**

**Alles behindertengerecht machen**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass viele Sachen, bei denen die Möglichkeit besteht, behindertengerecht gemacht werden.

**Begründung**

Es ist deswegen wichtig, weil dann mobilitätseingeschränkte Personen besser den Alltag meistern können. Ebenfalls brauchen sie dann keine Hilfe (zum Beispiel beim Ein- und Aussteigen einer Bahn).

Jason-Leon

**Abstimmung im Ausschuss:**

19 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / ✓

**Abstimmung im Rat:**

63 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / ✓

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
**Laatzen**







**Antrag**  
Der Fraktion **Hornbach** für die Sitzung  
des fiktiven **Ausschusses für**  
**Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport**

 **TOP 4**

**Es sollte mehr Altenheime geben**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass es mehr Altenheime gibt, indem man neue Altenheime baut, bzw. ausbaut und renoviert.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: Die Pfleger: innen sollen mehr Unterstützung bekommen.

**Begründung**

Es sollte mehr Altenheime geben, da viele alte Menschen sich nicht mehr selbst verpflegen können und sie durch die Hilfe von Krankenpflegern ein besseres Leben führen können. Außerdem gibt es mehr alte Menschen als junge Menschen, also sollte man die Altenheime ausbauen bzw. Neuen bauen. Zudem sollten auch die Krankenpfleger mehr verdienen, weil sie eine wichtige Rolle in der Gesellschaft einnehmen und alten Menschen helfen, die sich nicht selbst helfen können.

Leopold, Moritz

**Abstimmung im Ausschuss:**

0 Ja / 12 Nein / 7 Enthaltung / **X**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**





**Antrag**  
Der Fraktion **Mutzek Partei** für die Sitzung  
des fiktiven **Ausschusses für**  
**Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport**

👉 **TOP 5**

**Ein Jump House in Laatzen, damit man nicht nach Hannover fahren muss.**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, ein Jump House zu bauen und zu eröffnen in Laatzen, in der Nähe vom Leine Center. In dem Jump House sollen viele Trampoline sein, eine Schaumstoffgrube, in die man reinspringen kann, dann ein Platz, wo man kämpfen kann mit weichen großen Stäben, dann noch eine Bar, wo man Essen und Trinken kaufen kann.

**Begründung**

Warum wir ein Jump House bauen und eröffnen wollen, ist, weil es in der Nähe von Laatzen kein Jump House gibt. Es gibt ein Jump House in Hannover, aber man muss weit fahren, deswegen wollen wir ein Jump House in Laatzen eröffnen und weil es in Laatzen für Jugendliche wenige Freizeiteinrichtungen gibt.

Philip

**Abstimmung im Ausschuss:**

0 Ja / 17 Nein / 2 Enthaltung / **X**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
**Laatzen**





**Antrag**  
Der Fraktion **Pfiffige Realschüler** für die  
Sitzung des fiktiven **Ausschusses für**  
**Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport**

 **TOP 6**

## Obdachlosenheim

### Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es mehr Obdachlosenheime gibt.

### Begründung

Das ist vor allem gut für die Personen, die keine Unterkunft haben. Sie haben so schon genug zu tun mit der Nahrungssuche. Sie sollen es wenigstens warm haben.

Justin

### Abstimmung im Ausschuss:

0 Ja / 9 Nein / 10 Enthaltung / **X**

Gefördert vom

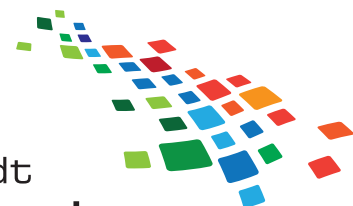


Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
**Laatzen**



👉 **TOP 7**

**Mehr Bushaltestellen an bestimmten Orten**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass der öffentliche Nahverkehr ausgebaut werden sollte, z.B. sollte es eine Buslinie geben zwischen Laatzen und Wülferode, denn in Wülferode gibt es nur eine Verbindung zum Kronberg.

**Begründung**

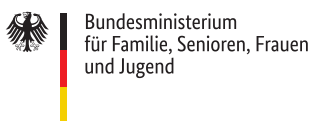
Damit Schüler:innen und Menschen schneller an ihre gewünschten Ziele kommen, z.B. möchte man aus Wülferode nach Laatzen kommen und keinen allzu großen Umweg fahren müssen. Zudem ist es umweltfreundlicher, wenn mehrere Menschen ein Verkehrsmittel benutzen als wenn jeder sein eigenes benutzt.

Janno

**Abstimmung im Ausschuss:**

7 Ja / 4 Nein / 8 Enthaltung / ✓

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



**PIMP**  
your town!

**Antrag**  
Der Fraktion **Mutzek Partei** für die Sitzung  
des fiktiven **Ausschusses für**  
**Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport**

👉 **TOP 8**

## Solarbänke

### Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es mehr Solarbänke mit Lade/USB Anschluss in Laatzen geben soll. Die Bänke sollen in öffentlichen Plätzen wie Park der Sinne, das EKG, das AES stehen .

### Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Die Bänke sollen z.B. an Bahnhaltstellen entstehen.

### Begründung

Ich stelle diesen Antrag für mehr Sitzgelegenheit, Energie zu produzieren und auch mehr Ladegelegenheiten.

Bianca

### Abstimmung im Ausschuss:

0 Ja / 14 Nein / 5 Enthaltung / **X**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
**Laatzen**



👉 **TOP 9**

**Dirtpark in Gleidingen**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass ein Dirtpark in Gleidingen entstehen soll. Es sollen Rampen von Jugendliche gebaut werden. Der Platz soll einer werden, wo Leute sich treffen und wo man die Freundschaft verbessern kann.

**Begründung**

Weil es für die Gesellschaft (Jugend) besser ist. Leute beschäftigen sich und sitzen nicht nur vor der Konsole. Man kann die Freizeit besser gestalten und es macht mega viel Spaß .

Lenard, Niklas

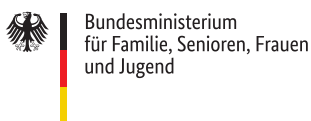
**Abstimmung im Ausschuss:**

13 Ja / 0 Nein / 6 Enthaltung / ✓

**Abstimmung im Rat:**

35 Ja / 23 Nein / 5 Enthaltung / ✓

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**





**Antrag**  
Der Fraktion **Hornbach** für die Sitzung  
des fiktiven **Ausschusses für**  
**Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport**

 **TOP 10**

**Rodelberg**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass es in der Umgebung einen zusätzlichen Rodelberg geben soll.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Rat: Antrag wurde zurückgezogen

**Begründung**

Der Rodelberg könnte als Jugendtreff dienen und würde den Austausch zwischen den Jugendlichen fördern. Außerdem wäre dies ein Platz, wo man seine Hobbys an der frischen Luft ausüben kann und dies fördert die sozialen Kontakte. Außerdem gleicht die Zeit an der frischen Luft und in der Sonne den Vitamin D-Mangel, welchen laut dem RKI ein Großteil der Deutschen Bevölkerung hat, aus.

Yunis, Paul

**Abstimmung im Ausschuss:**

0 Ja / 17 Nein / 2 Enthaltung / **X**

**Abstimmung im Rat:**

/ Ja // Nein // Enthaltung // /

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
**Laatzen**



**PIMP**  
your town!

**Antrag**  
Der Fraktion **Mutzek Partei** für die Sitzung  
des fiktiven **Ausschusses für**  
**Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport**

👉 **TOP 11**

**Kunstrasenplatz-Bau beim SV Germania Grasdorf**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass der SV Germania Grasdorf einen Kunstrasenplatz an der Ohestrasse 8 in Grasdorf bekommt. Der Kunstrasenplatz sollte durch den B-Platz an der Ohestrasse 8 in Grasdorf ersetzt werden. Finanzieren sollte es die Stadt Laatzen.

**Begründung**

Damit gute Sportplätze in Grasdorf sind, außerdem ist es ein langer Wunsch von Grasdorf Spielern, einen Kunstrasenplatz zu besitzen und somit würden mehr Spiele in Grasdorf stattfinden und Jugendliche hätten eine verbesserte Attraktion.

Lukas

**Abstimmung im Ausschuss:**

0 Ja / 7 Nein / 12 Enthaltung / **X**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
**Laatzen**







**Antrag**  
Der Fraktion **Pfiffige Realschüler** für die  
Sitzung des fiktiven **Ausschusses für**  
**Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport**

👉 **TOP 12**

**Bessere öffentliche Toiletten**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass die Toiletten auf jeden Fall sauberer gemacht werden, weil die einfach viel zu dreckig sind.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: Das Schulklo soll 10ct kosten.

**Begründung**

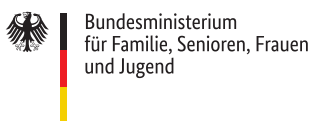
Weil die Toiletten dreckig sind und man sich nicht um sie kümmert, das ist nicht okay. Es stinkt sehr und es ist alles dreckig. Überall sind Pfützen und die Schuhe werden nass.

Jannis

**Abstimmung im Ausschuss:**

19 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / ✓

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



👉 **TOP 13**

**Mehr Wohnraum**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass mehr Wohnraum zur Verfügung gestellt wird. Dafür müsste man brach liegende Flächen als Bauland freigeben, um dort Sozialwohnungen zu schaffen. Um zu garantieren, dass für alle Gesellschaftsschichten genügend Wohnraum zur Verfügung steht.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Rat: Antrag wurde zurück in die Fraktion gezogen

**Begründung**

Das ist nötig, da nur so Obdachlosigkeit und Armut im Alter bekämpft werden kann, da die Wohnungen vom Staat bezahlt oder bezuschusst werden würden. Dies hätte für diese Gesellschaftsschichten Vorteile, da diese entlastet werden. Zudem hilft dies alleinerziehenden Elternteilen. Außerdem würde man das soziale Ungleichgewicht verringern.

Leopold, Janno

**Abstimmung im Ausschuss:** 2 Ja / 2 Nein / 15 Enthaltung / **X**

**Abstimmung im Rat:** / Ja // Nein // Enthaltung / /

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
**Laatzen**





**Antrag**  
Der Fraktion **Mutzek Partei** für die Sitzung  
des fiktiven **Ausschusses für**  
**Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport**

👉 **TOP 14**

**Club für Jugendliche**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass ein Club für Jugendliche eröffnet wird, um die Wochenenden der Jugendlichen zu verschönern und aktiver zu gestalten. Jeden Samstag und Sonntag 20:00-23:30 für 14-16-jährige.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Rat: Antrag wurde in die Fraktion zurückgezogen

**Begründung**

Weil Laatzen mehr Möglichkeiten braucht, um das Wochenende von Jugendlichen zu gestalten.

Alicia

**Abstimmung im Ausschuss:**

12 Ja / 5 Nein / 2 Enthaltung / ✓

**Abstimmung im Rat:**

/ Ja // Nein // Enthaltung // /

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
**Laatzen**



👉 **TOP 15**

**Bahn**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass die Sarstedter Bahn jede 10 Minuten kommen sollte.

**Begründung**

Weil die Wartezeit zu lange ist. Die Schüler können deswegen zu spät zur Schule kommen. Man kann allgemein seine Termine verpassen.

Ela

**Abstimmung im Ausschuss:**

0 Ja / 10 Nein / 9 Enthaltung / **X**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
**Laatzen**



**□ TOP 16**

**Klimafreundliche Freizeitaktivitäten**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass Geld für dieses Vorhaben zu Verfügung gestellt wird, wie auch dass Baugenehmigungen für klimafreundliche Freizeitaktivitäten schneller genehmigt werden.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: Der Antrag zu schnelleren Baugenehmigungen kann rausgelassen werden.

**Begründung**

Zum einen gibt es so weitere Freizeitaktivitäten, welche sogar umweltfreundlich sind. Außerdem könnte dadurch, dass auch in der Freizeit mehr Umweltbewusstsein eingebracht wird, sich dies auch auf die Alltagsmentalität auswirkt. Ein weiterer Grund für die Stadt wäre, dass so weitere Freizeitaktivitäten geschaffen werden, was Laatzen zu einem attraktiveren Wohnort machen würde.

Tristan, Clara

**Abstimmung im Ausschuss:**

20 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung / ✓

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



**PIMP**  
your town!

**Antrag**  
Der Fraktion **Mutzek Partei** für die Sitzung  
des fiktiven **Ausschusses für Klima und**  
**Umwelt**

**□ TOP 17**

**9€ Ticket**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass das 9€-Ticket wieder eingeführt wird in Laatzen, für den ÖPNV.

**Begründung**

Durch das 9€ Ticket wurden weniger Autos benutzt, dadurch wurde die Umwelt geschont und weniger Geld wurde für Treibstoff ausgegeben. Außerdem wurde der CO2 Ausstoß reduziert.

Elwina

**Abstimmung im Ausschuss:**

0 Ja / 15 Nein / 6 Enthaltung / **X**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
Laatzen



**TOP 18**

**Solarbetriebene Sachen**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass es mehr solarbetriebene Sachen gibt, z.B. Straßenlaternen, Bänke zum Handy aufladen und Ampeln und unbenutzte Dächer mit Solarplatten.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: Zusammengelegt mit Antrag 20 und 28.

**Begründung**

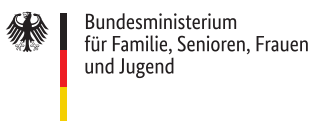
Damit hat jeder freien Zugang zu der Solarenergie und der Strom, den man benutzt, ist grün. Keine unnötiger Platz für Solarplatten wird verschwendet.

Lena, Ali

**Abstimmung im Ausschuss:**

/ Ja // Nein // Enthaltung //

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
**Laatzen**



Der Fraktion **Hornbach** für die Sitzung  
des fiktiven **Ausschusses für Klima und  
Umwelt**

**TOP 19**

**Förderung zum Bau von Windrädern**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass es mehr Förderungen und einfachere Verfahren für das Bauen von Windrädern gibt.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: Antrag wurde zurückgezogen.

**Begründung**

Durch das Fördern vom Bau von Windrädern könnten neue Arbeitsplätze entstehen, ebenfalls kann so die Stadt Laatzen dazu beitragen, dass Deutschland klimaneutral wird. Außerdem kann durch sie günstiger Strom produziert werden und die Stadt Laatzen wird unabhängiger von Gas- und Kohlestrom.

Tristan

**Abstimmung im Ausschuss:**

/ Ja // Nein // Enthaltung //

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
Laatzen







**Antrag**  
Der Fraktion **Mutzek Partei** für die Sitzung  
des fiktiven **Ausschusses für Klima und**  
**Umwelt**

**□ TOP 20**

**Mehr Solarzellen**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass mehr Solarzellen auf Dächern, Hochhäusern oder Wänden angebracht werden. Bei Neubauten soll es direkt so sein.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: Zusammengelegt mit Antrag 18 und 28.

**Begründung**

Uns ist es wichtig, da wir mehr erneuerbare Energiequellen brauchen und sich Solarzellen dafür anbieten. Wir müssen schon jetzt anfangen die Umwelt zu schützen, sonst ist es zu spät!

Merle und Lea

**Abstimmung im Ausschuss:**

/ Ja // Nein // Enthaltung //

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
**Laatzen**



**□ TOP 21**

**Tierschutzverein**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass wir mehr Tierheime bekommen, weil es viele streunende Tiere gibt, und es soll generell einen Tierschutzverein in Laatzen geben.

**Begründung**

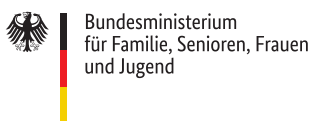
Hunde sollen eine Ausbildung bekommen, dass sie Giftköder riechen/erkennen können (Die Ausbildung für die Hunde ist freiwillig). Man sollte dann zwei bis drei mal im Monat mit den Hunden durch Laatzen gehen, aber es ist dabei wichtig, dass es unregelmäßig ist. Streunende Tiere sollten mitgenommen werden und einmal durch gecheckt werden, ob es denen gut geht. Danach sollen sie in Pflegefamilien kommen oder wieder freigelassen werden.

Wenke, Lisa

**Abstimmung im Ausschuss:**

20 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung / ✓

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



**□ TOP 22**

**Öffentliche Gewächshäuser**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass öffentliche Gewächshäuser erbaut werden.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Rat: Es soll Werbung für den Gemeinschaftsgarten gemacht werden

**Begründung**

Durch solch eine Erbauung könnte jeder etwas anpflanzen, uneingeschränkt von einer Wohnung oder ähnlichem. Zudem würde dies dem Gemeinwohl helfen und stärkt den Zusammenhalt. In mehreren Kommunen ist solch ein Gewächshaus schon eingeführt worden und es hat viel positives mit sich gebracht. Dort könnten Blumen, Gemüse oder Obst angebaut werden und auch mit anderen geteilt werden. So werden zudem mehr regionale Produkte gegessen, was auch dem Klima hilft.

Belana, Anic

**Abstimmung im Ausschuss:**

9 Ja / 1 Nein / 11 Enthaltung / ✓

**Abstimmung im Rat:**

48 Ja / 5 Nein / 10 Enthaltung / ✓

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



**□ TOP 23**

**Säuberung der Leine**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass die Leine, welche sich in Laatzen befindet, von Reinigungskräften, welche von der Stadt bezahlt werden, gereinigt wird, indem das Plastik entfernt wird .

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Rat: Es sollen z.B. Fangnetze für Müll eingesetzt werden

**Begründung**

Die Leine ist überfüllt mit Müll und braucht eine Säuberung, da die Umwelt darunter leidet. Dadurch wird die Umwelt geschont .

Julia

**Abstimmung im Ausschuss:**

20 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung / ✓

**Abstimmung im Rat:**

45 Ja / 2 Nein / 3 Enthaltung / ✓

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
Laatzen





**Antrag**  
Der Fraktion **Pfiffige Realschüler** für die  
Sitzung des fiktiven **Ausschusses für**  
**Klima und Umwelt**

## ☐ TOP 24

### Umwelt-Organisation

#### Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass eine Art Minijob eingeführt wird für Freiwillige, die sich für die Umwelt einsetzen möchten und dafür einen Mindestlohn bekommen. In dieser Umwelt-Organisation könnte man sich zum Beispiel ein Mal in der Woche treffen, um Möglichkeiten zu finden, die Umwelt/das Klima zu verbessern. Man könnte zum Beispiel mit anderen Freiwilligen sich zusammen tun, um Müll in der Öffentlichkeit zu sammeln.

#### Begründung

Wir wollen in einer „schönen“ Umwelt leben und auch verhindern, dass Tiere durch den Müll eventuell sterben bzw. krank werden. Generell ist es gut, dass wir die Umwelt auch für die Zukunft verbessern.

Luna, Korbinian

#### Abstimmung im Ausschuss:

21 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / ✓

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
Laatzen



## □ TOP 25

### Aufforstung der Wälder

#### Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass eine Aufforstung der Wälder vorgenommen wird, indem tote Bäume abgeholzt werden und neue Bäume gepflanzt werden.

#### Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: Resolutionsantrag

#### Begründung

Durch eine Aufforstung der Wälder herrscht ein besseres Klima und eine größere Nutzung, darauf folgend mehr Sicherheit und eine ansehnlichere Umgebung. Dadurch könnten Familien mehr Natur genießen, was eine Möglichkeit ist für Kinder, motorische Fähigkeiten zu erlernen und zu verbessern.

Belana, Anic

#### Abstimmung im Ausschuss:

19 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung / ✓

#### Abstimmung im Rat:

58 Ja / 1 Nein / 4 Enthaltung / ✓

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
**Laatzen**



**□ TOP 26**

**Ausbau öffentlicher Verkehr**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass mehr Bus- und Bahnhaltestellen im Raum Laatzen errichtet werden. Es sollen mehr Bus- Bahnhaltestelle schneller erreichbar sein.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: Antrag wurde zurückgezogen

**Begründung**

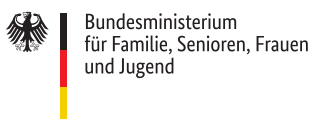
Sie sollen schneller erreichbar sein und auch näher liegen an vielen Häusern. Dadurch erreicht man den Bus oder die Bahn schneller und kommt auch weniger zu spät. Den Bus oder die Bahn zu verpassen ist dadurch schwerer.

Nele

**Abstimmung im Ausschuss:**

/ Ja // Nein // Enthaltung //

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
**Laatzen**



**TOP 27**

**Mehr Grünflächen**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass mehr Bäume gepflanzt werden und es generell mehr Grünflächen gibt. Es können zum Beispiel Parks gebaut werden, die auch geschützt werden sollten.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Rat: Es sollen zusätzlich mehr Sitzbänke gebaut werden und die Dächer zur Begrünung genutzt werden

**Begründung**

Damit Kleintiere wie zum Beispiel Insekten und Hasen etc. Platz zum Leben haben. Auch Kinder könnten auf den Grünflächen spielen. Generell sind Bäume gut für unsere Luft.

Emily, Ayu

**Abstimmung im Ausschuss:**

21 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / ✓

**Abstimmung im Rat:**

56 Ja / 0 Nein / 7 Enthaltung / ✓

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
**Laatzen**





**□ TOP 28**

**Ausbau von erneuerbaren Energien**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass die Stadt mehr Geld für die Förderung von erneuerbaren Energien bereitstellt.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: Zusammengelegt mit Antrag 18 und 20.

**Begründung**

Durch eine Förderung wird es attraktiver, in erneuerbare Energien zu investieren, sowohl für Privatpersonen als auch für Unternehmen. So wird Laatzen klimafreundlicher und hierfür könnten auch Gelder beim Bund beantragt werden.

Tristan

**Abstimmung im Ausschuss:**

21 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / ✓

**Abstimmung im Rat:**

63 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / ✓

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**





**Antrag**  
Der Fraktion **Mutzek Partei** für die Sitzung  
des fiktiven **Ausschusses für Klima und**  
**Umwelt**

**□ TOP 29**

**Mehr Insektenschutz**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass es mehr Insektenschutz in Laatzen auf freistehenden Grünflächen gibt. Es sollen mehr Bienenstöcke auf Grünflächen im Park der Sinne und anderen Parks in Laatzen gebaut werden und Blumenfelder.

**Begründung**

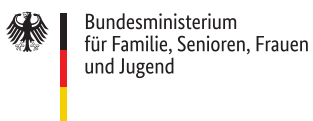
Es soll für mehr Insektenschutz gebaut werden, weil viele Insekten den Winter nicht überleben. Die Insekten reinigen die Luft und wenn sie aussterben, würde das nicht gut für uns Menschen enden.

Adrian und Emily

**Abstimmung im Ausschuss:**

19 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung / ✓

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
**Laatzen**



**TOP 30**

**Hundewiesen**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass es mehr Hundewiesen geben soll, das könnten zum Beispiel eingezäunte Grünflächen an Orten, wo „Lautstärke“ in Ordnung ist, sein, auch Bälle oder andersartiges sollten rumfliegen dürfen.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: Es sollen Flächen für Hunde ausgewiesen werden.

**Begründung**

Hunde brauchen viel Auslauf und Spielraum. Dazu ist leider nicht überall Platz, da mittlerweile fast überall Gebäude stehen. Solche Flächen sind genau so wichtig wie die Gebäude für uns Menschen.

Lisa, Luna

**Abstimmung im Ausschuss:**

15 Ja / 1 Nein / 5 Enthaltung / ✓

**Abstimmung im Rat:**

39 Ja // Nein / 24 Enthaltung / ✓

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
**Laatzen**



☀ **TOP 31**

**Bessere Schulausstattung**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass es modernere und bessere Schulausstattung gibt, z.B. Whiteboards oder neue Beamer.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Rat: Es soll geprüft werden, ob es nötig ist, dass bessere Schulausstattung gestellt wird; angefangen mit dem Internet.

**Begründung**

Weil die Technik häufig nicht richtig funktioniert und damit man besser arbeiten kann. Außerdem ist es umweltfreundlicher, wenn alle mit iPads arbeiten würden und es macht mehr Spaß zu lernen.

Mitra, Corinna

**Abstimmung im Ausschuss:**

15 Ja / 8 Nein / 0 Enthaltung / ✓

**Abstimmung im Rat:**

63 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / ✓

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
**Laatzen**





Antrag  
Der Fraktion **Mutzek Partei** für die Sitzung  
des fiktiven **Schulausschuss**

☀ **TOP 32**

**Bildungsmaterial**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass es im Sportunterricht saubere und ganze Bälle und im Unterricht große Geodreiecke zum besseren Mitarbeiten gibt. Außerdem könnten neue Tische und Stühle angeschafft werden.

**Begründung**

Für bessere Ausstattung im Unterricht, damit man besser mitarbeiten kann. Der Unterricht würde schöner gestaltet werden. Wenn es neue Stühle und Tische geben würde, könnten sich Schüler besser konzentrieren.

Hellin und Esma

**Abstimmung im Ausschuss:**

15 Ja / 8 Nein / 0 Enthaltung / ✓

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
**Laatzen**



☀ **TOP 33**

**Hygiene Produkte auf den Toiletten**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, Hygiene & Menstruationsprodukte auf den Schultoiletten frei zu stellen.

**Begründung**

Falls man zum Beispiel eigene Produkte vergessen hat oder manche Familien Geldprobleme haben und sich sowas nur schwer leisten können, macht es Sinn, solche Produkte frei zu stellen.

Sina & Luna

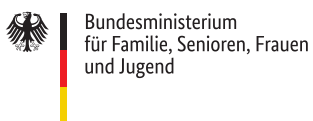
**Abstimmung im Ausschuss:**

21 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung / ✓

**Abstimmung im Rat:**

62 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung / ✓

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



☀ **TOP 34**

**Kleinere Klassen**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass es kleinere Klassen gibt (z.B. das die Klassen auf 22 Leute begrenzt wird).

**Begründung**

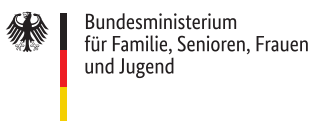
Da es sehr laut ist, wenn die Klassen zu groß sind, kann man sich nicht konzentrieren. Außerdem gibt es manchmal Platzmangel. Wenn die Klassen kleiner wären, dann könnten sich die Lehrer mehr Zeit für jeden einzelnen Schüler nehmen und sie müssten nicht mehr so schreien.

Timur, Vinzent

**Abstimmung im Ausschuss:**

4 Ja / 19 Nein / 0 Enthaltung / **X**

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
**Laatzen**



☀ **TOP 35**

**Niedrigere Preise im Schulbistro**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass die Bistro-Preise im Schulbistro um einiges günstiger werden sollten. Die Preise sollten so gestaltet werden, dass es auch für jüngere Schüler/innen möglich ist, auch mehrere Lebensmittel zu erwerben.

**Begründung**

Der Antrag sollte gestellt werden, aus dem Grunde, weil es viele Erziehungsberechtigte gibt, die nicht wirklich viel Geld haben und diese Preise sind für die Schüler/innen unvorstellbar.

Ceren

**Abstimmung im Ausschuss:**

15 Ja / 0 Nein / 8 Enthaltung / ✓

**Abstimmung im Rat:**

22 Ja / 32 Nein / 9 Enthaltung / ✗

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
**Laatzen**





☀ **TOP 36**

**Lebensmittelautomaten in der Schule**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass ein bis zwei Lebensmittelautomaten in der Schule aufgestellt werden.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: In der AES soll als Ersatz für das Bistro ein Lebensmittelautomat mit gesunden Lebensmitteln und Getränken entstehen, der wöchentlich aufgefüllt wird.

**Begründung**

Schüler/innen würden nicht mehr das Schulgelände verlassen, um zum Kiosk oder Rewe zu gehen. Wenn man viele Produkte in einen Automat packen würde, könnten die Schüler/innen ganz einfach in den Pausen zum Automat gehen. Manchmal passiert es, dass Schüler/innen zu spät in den Unterricht kommen, da sie unerlaubt bei Rewe waren, um sich was zu essen zu kaufen. Mit einem Automat würde dies nicht mehr passieren. Es kommt aber auch manchmal vor, dass Schüler/innen ihr Essen vergessen und dann hungrig zu Rewe gehen, um was zu essen zu kaufen. Da man sich ohne Essen nicht gut konzentrieren kann, muss man was essen, um gut am Unterricht teilzunehmen. Wenn es einen Automat geben würde, könnten hungrige Schüler/innen zu diesem gehen und sich was zu essen kaufen.

Marlo, Robin

**Abstimmung im Ausschuss:**

18 Ja / 0 Nein / 6 Enthaltung / ✓

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
**Laatzen**



☀ **TOP 37**

**Mehr Räume in Schulen**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass mehr (Fach)räume in Schulen für den Unterricht geschaffen werden.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: Antrag wurde zurückgezogen.

**Begründung**

Mit Fachrichtungen kann man sich besser in das Thema reinversetzen und auch die Lehrer können mit besserer Ausstattung besser unterrichten. Außerdem wäre es hilfreich, wenn man die Idee umsetzt, dass es mehrere Klassen gibt.

Brandon, Adrian

**Abstimmung im Ausschuss:**

/ Ja // Nein // Enthaltung //

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
**Laatzen**



☀ **TOP 38**

**Besserung der Schulhöfe**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass die Schulhöfe in der Stadt Laatzen bis zum Jahr 2024 vergrößert und verbessert werden. Darunter ist zu verstehen, dass beispielsweise mehr Spielgeräte aufgebaut werden und genügend Platz für alle Schüler/innen zu Verfügung gestellt wird. Dies betrifft alle Schulschichten (Grund/Ober/Real und Gymnasium).

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: Der Antrag soll sich nur auf die Grundschulen beziehen.

**Begründung**

In der Unterrichtsorganisation (Gesetz) Absatz 2.3 steht, dass eine Pause bei 5/6 Stunden bis zu (insgesamt) 50 min dauern muss, weshalb Platz und Möglichkeiten zur Ablenkung vom Unterricht benötigt werden. Vor allem die jüngeren Kinder brauchen genug Möglichkeiten, um den nötigen Bewegungspegel auszugleichen.

Anna

**Abstimmung im Ausschuss:**

23 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / ✓

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
Laatzen



☀ **TOP 39**

**Es sollte mehr Sitzplatz-Möglichkeiten in der Schule geben.**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass es mehr Sitzmöglichkeiten innerhalb und auf dem Schulgelände gibt.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: Der Antrag bezieht sich nur auf die Aula der AES.

**Begründung**

Es sollte mehr Sitzplätze geben, da es immer wieder Streitigkeiten unter den Schüler/innen gibt, wer wo sitzt und wer zuerst dort war. Die aktuellen Sitzplätze sind relativ wenig und es gibt oft kein Platz für mehrere, da manche Schüler/innen ihren Rucksack oder Tasche auf einen Platz tun. Dazu kommt auch, dass sich sehr viele Schüler/innen auf den Boden setzen müssen, weil es keinen Platz für sie gibt. Dass die Schüler/innen sich auf den Boden setzen, ist nicht gut, da sie dann vielen anderen den Weg versperren.

Samantha, Tom

**Abstimmung im Ausschuss:**

21 Ja / 1 Nein / 2 Enthaltung / ✓

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
**Laatzen**





**Antrag**  
Der Fraktion **Hornbach** für die Sitzung  
des fiktiven **Schulausschuss**

☀ **TOP 40**

**Mehr Workshops**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass es mehr Workshops an Schulen gibt.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: Es soll mehr Geld für Workshops zur Verfügung gestellt werden.

**Begründung**

In Workshops kann man lernen, wie zum Beispiel die Politik oder andere komplexe Strukturen funktionieren. Außerdem lernt man mit Spaß.

Keno, Mateja

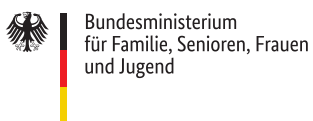
**Abstimmung im Ausschuss:**

11 Ja / 0 Nein / 13 Enthaltung / ✓

**Abstimmung im Rat:**

58 Ja / 2 Nein / 3 Enthaltung / ✓

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



☀ **TOP 41**

**Digitalisierung der Schulen**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass Schulen der Stadt Laatzen in naher Zeit modernisiert werden sollen. Dafür sollen nicht nur die Klassenräume, sondern auch Flure und Toiletten mit modernen digitalen Geräten bis zum Jahr 2024 ausgestattet werden. In Klassenräumen werden dafür die altmodischen Tafeln mit neuen interaktiven Tafeln ersetzt und jede Klasse kriegt genügend iPads für jeden Schüler. In Fluren sollte es Anzeigetafeln geben, welche sowohl die Zeit als auch wichtige Termine und Aktionen anzeigen. Toiletten sollten für die Hygiene automatische Wasserhähne und Seifenspender haben.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: Die Tafeln sollen aus dem Antrag gestrichen werden und stattdessen sollen neue iPads angeschafft werden.

Im Rat: Zusammengelegt mit TOP 31.

**Begründung**

Die Menschen und Technologie entwickeln sich ständig weiter und wir sollten diese Privilegien für einen besseren und einfacheren Schulalltag nutzen.

Anton

**Abstimmung im Ausschuss:** 24 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / ✓

**Abstimmung im Rat:** / Ja // Nein // Enthaltung / /

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



☀ **TOP 42**

**Besseres Internet an Schulen**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass es besseres Internet in den Schulen geben sollte.

**Begründung**

Besseres Internet an der Schule hat viele Vorteile. Man kann sich z.B. mit gutem Internet auf den Unterricht vorbereiten und gut mitmachen. Dazu kommt, dass es viel einfacher ist, wenn man eine Präsentation hält, oder wenn man etwas im Internet suchen muss. Durch besseres Internet kann man sich seine unbeantworteten Fragen selber mit dem Internet beantworten.

Samantha, Saphira

**Abstimmung im Ausschuss:**

23 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung / ✓

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
**Laatzen**



☀ **TOP 43**

**Bessere Schultoiletten**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass die Schultoiletten in der Stadt Laatzen verbessert werden sollen, darunter werden die Toiletten gereinigt und verbessert, indem man mehr Toiletten baut und die Pflegemittel erhöht wie z.B. Toilettenpapier und Seife, wodurch es keinen Mangel gibt.

**Begründung**

Der Antrag sollte angenommen werden, da die Toiletten teilweise beschmiert und demoliert werden, wodurch es unangenehm ist, diese zu betreten.

Ahmad

**Abstimmung im Ausschuss:**

23 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung / ✓

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
Laatzen





☀ **TOP 44**

**Kein Handyverbot**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass das Handyverbot an Schulen abgeschafft wird.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: Die Verwaltung soll sich dafür einsetzen, das Handyverbot zu überdenken.

Im Rat: Antrag wurde zurückgezogen

**Begründung**

Für einen schnellen Griff ans Handy, falls etwas passieren sollte oder wenn man auf die Uhr schauen muss. Wenn man z.B alleine in den Pausen ist, kann man sich somit die Zeit vertreiben. Mit dem Handy kann man schnell eine Recherche durchführen und sich fragen selber beantworten.

Robin, Marlo

**Abstimmung im Ausschuss:**

15 Ja / 0 Nein / 9 Enthaltung / ✓

**Abstimmung im Rat:**

/ Ja // Nein // Enthaltung // /

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadt  
**Laatzen**

